**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 125 (1999)

Heft: 5

Rubrik: Matt-Scheibe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung Kai Schütte

Ein männliches Ratsmitglied erzählte in Bern den ersten Witz über Ruth Metzler: «Es war taktisch nicht sehr geschickt, dass sie nun schon mit Mädchenquoten angefangen haben, bevor die Frauenquoten beschlossen waren!»

Komödiant Helmi Sigg in der «Glückspost»: «Ohne die Hilfe meiner Frau wäre ich fürchterlich angezogen obwohl gewisse Leute behaupten, das wäre ich trotzdem!»

Aus Amtsblatt des Kanton Zug: «Glückliches, kinderloses CH-Paar mit ruhigem Hundeli (alle berufstätig) sucht Wohnung.»

Musical-Star Sue Mathys im «TR 7»: «Pfarrer und Schauspieler ähneln sich! Beiden ist es ein Anliegen, zu kommunzieren und die Menschen zu verbinden. Auf eine möglichst glaubwürdige Weise.»

**Pamela Anderson** 

einsteigen - diesmal als Surf-

hat ihren Silikon-Busen chirurgisch verkleinern lassen! «Blick» dazu: «Wertewandel, vollzogen mit dem Skalpell». - Harald Schmidt: «Will bei <Baywatch> wieder

brett!»

Kuno Lauener, Züri-West-Sänger, im «Brückenbauer»: «Bärner si haut geili Sieche!»

### **Peter Hofbauer** in

ORF-«Wien», notiert von Telemax: «Der österreichische Humor unterscheidet sich vom deutschen dadurch, dass es ihn gibt.»

# **Aus Herrn Strudels**

Sonntags-Notizen der «Krone» Wien: «Mit «Wiener Blut hat der abtretende Direktor Peymann sei letzte Schnagse vertan, an Skandal zu provoziere.»

Peter Müller, neuer Chef der Damen-Abfahrtsmannschaft in der «Schweizer Familie»: «Im nächsten Winter soll es schneller bergab gehen.»

Aus einer Filmbesprechung der «Frankfurter Rundschau»: «Der tote Bauer,

der mit durchschnittener Kehle vor dem Misthaufen liegt, fährt einer Melkerin in die Glieder.»

> Filmemacher Rolf Lyssy in der «Schweizer Familie»:

«Unsere Filme sind oft brav, eben ganz nah am Volks-Charakter.»

Aus dem «Tages-Anzeiger: «Aus einem Geschäft haben unbekannte Täter nachts Fotoapparate, Notebooks und Natel für rund 20 000 Franken gestohlen. Die Täter flüchteten Richtung See, wie ein Anwohner bemerkte, und tauchten unter.»

**Buchautor Michel Mou**tignac schreibt in «Die zweite Jugend beginnt mit 50» (Artulen-Verlag): «Kalorienzählen ist der grösste Schwindel aller Zeiten!»

Hazy Osterwald, Musiklegende, bei einem Interview

> in Luzern über Kollegen: «Die Götter haben zwar vor den Erfolg den Schweiss gesetzt, aber hinter den Schweiss noch lange nicht den Erfolg.»

Hans Gmür, Theatermensch und Autor, über die neue «Glückspost»-Chefredaktorin Monika Kälin in «Facts»: «Sie kann keinen geraden Satz schreiben.»

«Eulenspiegel»-Warnung an Wichtigtuer: «Wer künftig im Flugzeug mit einem Handy telefoniert fliegt raus!»

Gehört in Interlaken über Monique, der Siegerin beim Grand Prix der

Volksmusik: «Kulleraugen können allerhand ins Rollen bringen!»

### **Hella von Sinnen** in

«Festival der Komik» (WDR): «Rapunzel muss eine Blondine gewesen sein - jede andere wäre runtergegangen und hätte die Tür aufgemacht!»

Satiriker Harald Schmidt in seiner SAT-1-Show: «Was mich beim Sex im Auto stört, ist der Satz: «Schatz, beeil dich, es wird schon wieder gelb!»

Ingolf Lück in «Die Wochenschau» (SAT-1): «Golf wird bei deutschen Männern immer beliebter: Der Rasen hat wenigstens nicht immer Migräne, wenn man einlochen will!»

Mike Krüger auf RTL: «Verona Feldbusch sagte zu ihrer Rolle im neuen Bond-Film: Hoffentlich werde ich gerührt und nicht nur geschüttelt!»

Ein Feuerwehrmann in «Notruf» (RTL): «Die Hilferufe gingen mir durch Mark und Pfennig.»

Kommissaren-Dialog aus dem TV-Krimi «Balko»: «Warum klauen hier in Deutschland die Russen immer zwei Autos?» «Vielleicht, weil sie durch Polen müssen?»